Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk., Vergüt. an A.-R., Miete etc. 27 705, Steuern 14 869, Haus-Unk. 7231, Zs. 38, Abschreib. 3900, Gewinnvortrag 144 806. — Kredit: Gewinnvortrag 184 109, Pacht 180, Mieten-Saldo 14 260. Sa. M. 198 549.

Kurs Ende 1901—1917: 104.80, 140, 139, 145.50, 144.25, 139.75, 114, 28.25, 123.30, 113, 95, 82.50, 73.25, —*, —, 60, 74%/. Aufgel. 4./6. 1896 zu 113.50%/. Notiert Berlin.

Dividenden 1896—1917: 0%/. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Geheimrat Hans Riese, Architekt S. Seelig.

Prokurist: W. Krüger.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Bank-Dir. Leop. Steinthal, Steglitz; Stellv. Komm.-Rat Adolf Moser. Rentier Ludw. Russ, Paul Mancke, Baumeister Leo Nauenberg, Berlin.

Zahlstelle: Berlin: G. Fromberg & Co.

Terraingesellschaft Gross-Lichterfelde,

Berlin-Lichterfelde (Potsdamer Bahn) Ringstrasse 21.

Gegründet: 1884. Erwerb, Verwalt. u. Verwert. von Gebäuden u. Grundstücken. Die Ges. übernahm von der Land- u. Bau-Ges. auf Aktien in Liquid. gehörige Grundstücke u. Gebäude nebst Pertinenzien im Umfange von 209 ha 6 a 16 qm, 1892 wurden 16 ha 29 a 80 qm in Zehlendorf u. 1908 36 256 qm in Gross-Lichterfelde für M. 169 349 hinzu erworben. Ende 1917 besass die Ges. noch brutto 75 ha 12 a 57 qm im Buchwerte von M. 1 551 742 u. ein Haus, Ringstr. 21 im Buchwerte von M. 60 000. 1913 verkauft u. aufgelassen 25 706 qm, Gewinn aus Verkäufen M. 119 324. 1915 Landhaus Teltowerstr. 136 verkauft, 1916 eine Doppelparzelle von 2080 verkauft, ausserdem der Gemeinde 28 750 qm Gelände überlassen, auch fand mit derselben ein Terrinaustausch statt, in 1917 nur 170 qm abgestossen. Die Differenzen mit der Gemeinde Gr.-Lichterfelde bezügl. des Pflastervertrages wurden 1906 in friedlicher Weise beigelegt; in dem neuen Vertrag mit der Gemeinde sind die Strassenzüge nach Lage, Breite, Pflasterqualität usw. genau festgelegt, gleichzeitig ging die Ges. die Verpflichtung ein, für einen Zeitraum von je zwei Jahren ein bestimmtes, genau bezeichnetes Strassenquantum fertig zu stellen, sodass innerhalb ca. 13 Jahren der Ausbau der sämtl. Strassen erfolgt sein dürfte. Die Gesamtkosten einschl. Kanalisation, Beleuchtung u. Unterhaltung sind auf rund M. 1 000 000 veranschlagt. Die Ges. beteiligte sich 1912 mit M. 200 000 an der normalspurigen Bahnlinie von Lichterfelde-Süd nach dem Händelplatz bei Steglitz; dieser Zuschuss ist in 10 Jahresraten à M. 20 000 abzutragen. Der Gewinnvortrag aus 1916 M. 47 438 wurde 1917 aufgezehrt, ausserdem ergab sich ein Fehlbetrag von M. 5303.

Kapital: M. 1 000 000 in 2500 Aktien à M. 400.

Hypotheken: M. 140 000 auf Terrain Kommandantenstrasse.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Jan.-April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), event. Sonderrücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (mind. eine feste Jahresvergüt. von M. 6000, auf Handl.-Unk. zu buchen), Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Terrains 1 551 742, Haus Ringstr. 21 60 000, Hypoth. 89 400, Kaut.-Effekten 38 911, Mobil 1, (Sicherheits-Hypoth. 80 000), Debit. 68 008, Kassa 1718, Verlust 5303. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 100 000, Terrain-Aufbesser.-Kto 86 888, Pflaster.-Res. 255 640, Talonsteuer.-Res. 5000, Hypoth. 140 000, (Sicherheits-Hypoth. 80 000), Gemeinde Lichterfelde 80 000, Bankschulden 147 556. Sa. M. 1 815 086.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Provis. 18, Zs. 4390, Verwalt.-Kosten 13 994, Steuern 22 987, Fixum des A.-R. 6000, Abschreib. zurück erworben. Hypoth. 10 952. — Kredit: Vortrag 47 438, Pacht 3192, Gewinn auf Terrain 1481, Grundstücks-Ertrag 1926, Verlust 4303. Sa. M. 58 342.

Kurs Ende 1900—1917: 307, —, 315, 470, 499, 475.50, 456, 395, 408, 406, 330, 289.50, 240, 215, 196*, —, 150, 206%/. Eingeführt 30./10. 1886 zu 120%/. Notiert in Berlin.

Dividenden 1901—1917: 27, 10, 16, 35, 11, 28, 4, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%/. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Baumeister Gust. Christiani.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat Paul

Böhme, Stellv. Moritz Frenkel, Bankier Herm. Frenkel, Moritz Cohn, Bankier Rich. Pohl, Gen.-Dir. Hans Wolff-Zietelmann, Berlin; Konsul Ernst Münchmeyer, Charlottenburg.

Zahlstellen: Berlin: Rachmel & Boellert, S. Frenkel, Hardy & Co., G. m. b. H.

Terrain-Gesellschaft Neu-Babelsberg in Berlin.

Direktion in Neu-Babelsberg, Berlinerstrasse 93.

Gegründet: 17./12. 1898. Gründer siehe Jahrgang 1899/1900. Eingebracht in die Ges. wurden von Ende & Böckmann und von Baurat W. Böckmann verschiedene in Kl.-Glienicke, Neuendorf, Neu-Babelsberg u. Wannsee belegene Grundstücke mit allen Gebäuden, Zubehör etc., ferner verschied. auf diesen Grundstücken haftende Hypoth.-Forderungen im Betrage von M. 73 000, weiter 3 den Verkehr auf dem Griebnitz- u. Jungfernsee vermittelnde Dampfer, ein Motor- u. ein Schleppboot de. 700 in Effekten u. endlich die Beteilig. an der Badeanstalt im Griebnitzsee. Für diese Einlagen erhielten Wilh. Böckmann 661 u. W. Ende 489 Aktien à M. 2000, sowie M. 551.94 bar.

Zweck: Erwerb und Verwertung von Grundstücken in der Villenkolonie Neu-Babelsberg u. deren Umgegend, Bebauung der im Besitz der Ges. befindl. Grundstücke, Erwerb u. Errichtung